

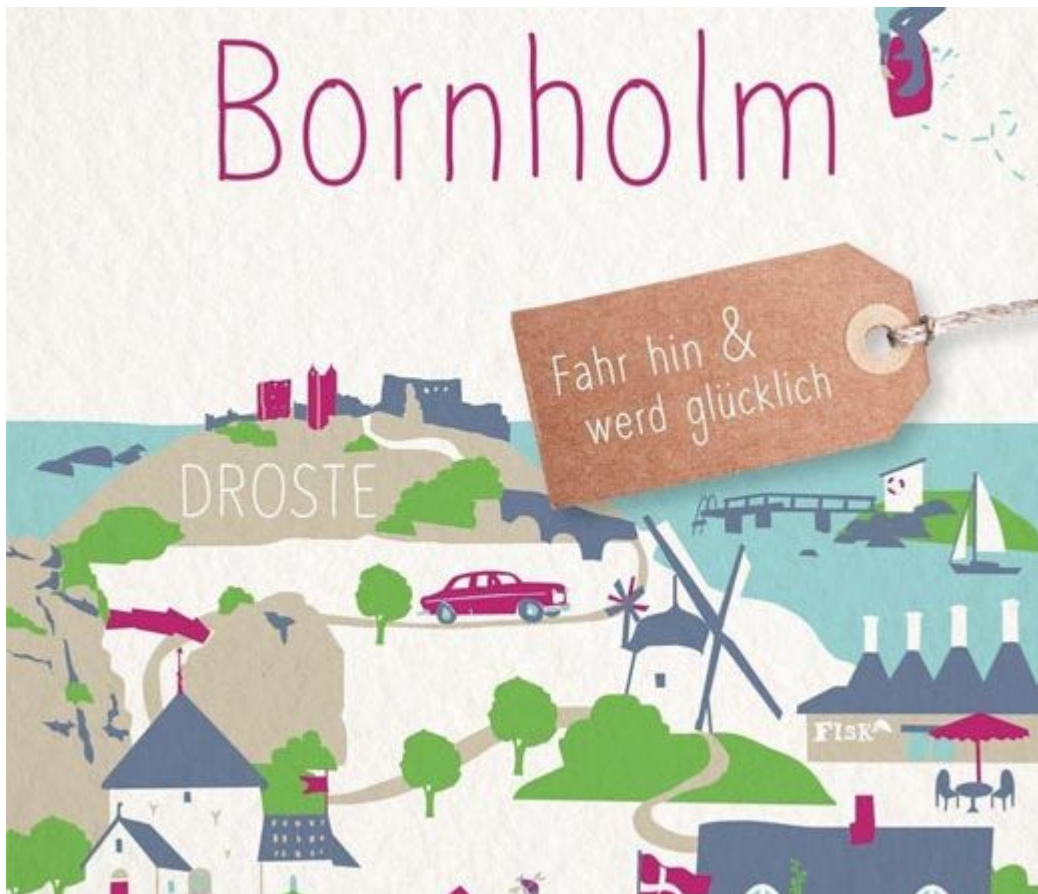
„Die Sonneninsel bietet auf einer Fläche kleiner als Hamburg jede Menge skandinavisches Glück“, schreibt der Journalist Lothar Simmank im Grußwort seines neuesten Werkes „Glücksorte auf Bornholm“. Wir nehmen dies zum Anlass, um in diesem Buch zu blättern und so die dänische Ostseeinsel zu erkunden.



Aussichtspunkt bei Gudhjem auf Bornholm. (Foto: *depositphotos.com*)

80 Orte auf Bornholm hat Simmank als seine Orte des Glücks ausgemacht, und stellt diese in kurzen Kapiteln vor, dazu gibt es jeweils ein illustrierendes Foto. Das Format eignet sich hervorragend, um dessen Inhalt auf der rund dreieinhalbstündigen Überfahrt von Rügen nach Rønne auf der dänischen Insel vor der schwedischen Küste zu „studieren“.

Who the ... is Bornholm? - Ein Steckbrief



Umschlag des Reiseführers **„Glücksorte auf Bornholm“*** von Lothar Simmank. (Darstellung: Droste Verlag)

Bornholm ist eine dänische Insel in der Ostsee, etwa 200 km östlich von Kopenhagen, 100 km südöstlich von Malmö und 120 km nordöstlich von Sassnitz auf Rügen gelegen.

Auf der 588 Quadratkilometer (1/5 Saarland) großen Insel leben etwa 40.000 Menschen. Im Sommer verdoppelt sich die Zahl der Menschen durch Touristen, was jedoch keineswegs zu Platzproblemen auf der Insel führt, wie Lothar Simmank gleich im ersten Kapitel „Zeit zum Ankommen“ versichert.

Plausibel erscheint auch Simmanks Einordnung der dreieinhalbstündigen Fährfahrt von Sassnitz nach Rønne als einer Überfahrt mit der perfekten Dauer; - nicht zu lang und nicht

zu kurz, genau passend, um die Reisenden in die richtige Bornholmstimmung zu bringen, sodass beim Anlegen auf der dänischen Seite der Fährverbindung eine entspannte Atmosphäre herrscht. Eine gut dosierte Fährfahrt verwandelt alle Menschen zum Guten, das weiß man, das ist bekannt.

Eingeweihte schätzen die Insel für ihre landschaftlichen Reize, ihre einzigartige Kultur, die auf einer weit in der Zeit zurückreichenden Geschichte basiert.

Bornholm hat eine zerklüftete Küstenlinie und eine abwechslungsreichen Topografie. Die höchste Erhebung der Insel ist der Rytterknægten, der sich 162 Meter über den Meeresspiegel erhebt. - Wenn man den Mitte des 19. Jh. erbauten Aussichtsturm *Kongeminde* dazurechnet, kommt man auf insgesamt 184 Höhenmeter, die man als Besucher besteigen kann.

Die Insel ist in fünf Gemeinden unterteilt: Bornholm, Christiansø, Gudhjem, Nexø und Rønne.

Bornholm verfügt über ein maritimes Klima mit milden Sommern und kalten Wintern. Die Insel ist aufgrund ihrer Lage in der Ostsee häufig wechselnden Wetterlagen ausgesetzt.

Kultur und Geschichte Bornholms



An der Westküste der Insel Bornholm bei der Hafenstadt Hasle. (Foto: *depositphotos.com*)

Bornholm hat ein reiches kulturelles Erbe, das bis in die Steinzeit zurückreicht. Die Insel ist seit prähistorischen Zeiten bewohnt, archäologische Stätten und Museen bieten einen Einblick in die frühe Geschichte des Eilandes.

Bornholm hat auch eine einmalige kulinarische Kultur mit Schwerpunkt auf Meeresfrüchten, geräuchertem Hering und traditionellen Gerichten wie „Sol over Gudhjem“ (ein Gericht mit geräuchertem Hering, Eiern, Zwiebeln und Roggenbrot).

Dazu bitte Kapitel 5, „Hering macht glücklich“, lesen. Der Autor schafft es innerhalb weniger Zeilen, Lust auf das „Bornholmer Gold“, den geräucherten Hering, zu machen. Man stelle sich allein den Duft frisch geräucherten Fisches vor.

Strände von Bornholm



Auf dem Weg zum Dueodde Strand in Nexø. Allein der Weg zum Strand ist eine Glückserfahrung“. (Foto: Andreas Dress)

Auf der Insel gibt es viele Strände, Wanderwege und andere Outdoor-Aktivitäten sowie mehrere Museen, Kunstgalerien und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Besucher können die malerischen Städtchen und Dörfer der Insel erkunden, wie z. B. Gudhjem, das für seine pittoresken Häuser und den touristisch bedeutenden Hafen bekannt ist.

Im Kapitel „Singender Sand“ hebt der Autor besonders den **Balka Strand** im Süden der Insel hervor. Dieser bietet „feinsten weißen Sand und dazu einladend warmes Ostseebadewasser“.

Von der Güteklasse des Balkaer Sandes zeugt die Tatsache, dass der Bornholmer Sand

füher in Sanduhren verwendet wurde, weil er so fein ist, wie wir erfahren.

Weitere Strände auf Bornholm:



Der weiße Sand vom Dueodde Strand. (Foto: depositphotos.com)

- Dueodde Strand: Im Südosten der Insel gelegen, ist er einer der längsten und beliebtesten Strände Bornholms. Er ist bekannt für seinen weißen Sand, das klare Wasser und die Sanddünen. Um es mit den Worten von Lothar Simmank zu sagen: „[...] traumhafte Ostsee-Stimmung garantiert, manche sprechen gar von Karibik-Feeling.“ (Kapitel 25, „Karibisch leicht“)
- Sandvig Strand: An der Nordküste der Insel gelegen, ein kleiner, aber malerischer Strand mit klarem Wasser, teilweise felsig, mit einigen Findlingen. Er ist ein beliebter Ort zum Schwimmen und Sonnenbaden.

- Hasle Strand: Ein teilweise steiniger Strand an der Westküste der Insel. Er ist ein beliebter Ort zum Angeln und verfügt über einen kleinen Hafen, in dem Besucher Boote und Kajaks mieten können.
- Melsted Strand: Ein ruhiger und abgelegener Strand an der Ostküste der Insel. Er ist bekannt für sein kristallklares Wasser. Hier fließt ein kleiner Bach direkt ins Meer. Kinder können Stunden damit zubringen, an dieser Stelle Dämme zu bauen.
- Nørrekås Strand: Ein kleiner Strand mitten in Rønne. Ursprünglich Teil des Hafengeländes, hat sich über die Jahren so viel Sand abgelagert, dass es jetzt auch ein beliebter Sandstrand mitten in der Stadt geworden ist.
- Sose Strand: Kleiner, abgelegener Strand an der Südwestküste der Insel. Die Sose-Bucht ist für ihr ruhiges Wasser und naturbelassene Schönheit bekannt.

Sehenswürdigkeiten von Bornholm



Gotteshaus und Festung in einem: Eine der vielen Rundkirchen auf Bornholm.

(Foto: Pramod Kumar Sharma)

Wo anfangen? - Ganz sicher bei der größten Burgruine Nordeuropas, Hammershus. Davon wird uns im Kapitel 47, „Richtig großer Glücksort“, erzählt.

„Die meisten Glücksorte auf Bornholm sind eher klein“, schreibt der Autor, „dieser Ort aber ist richtig groß - ein monströses Bauwerk.“

Die Burg wurde im frühen 13. Jahrhundert von einem der Erzbischöfe von Lund (heute Schweden), erbaut. Von wem genau, weiß man jedoch nicht - Namen von Bischöfen Anders Sunesen und Jakob Erlandsen fallen dabei, aber auch von einem König Valdemar ist zu lesen.



Burg [Hammershus](#) im Nordwesten von Bornholm. (Foto: [depositphotos.com](#))

Sie wurde als Festung zum Schutz der Insel vor Angriffen vom Meer aus errichtet und spielte eine wichtige Rolle bei der Verteidigung der Insel im Mittelalter. Die Burg wurde im Laufe der Jahrhunderte erweitert und umgebaut und blieb bis ins 17. Jahrhundert intakt.

Heute können Besucher von Hammershus die Burgruine mit den Überresten der Burgmauern, Türme und Torhäuser besichtigen. Außerdem gibt es ein Museum, das über die Geschichte des Schlosses und der Insel Bornholm informiert. Von der Anlage aus hat man einen herrlichen Blick auf die umliegende Landschaft und das Meer.

Das Restaurant im Besucherzentrum wird von einem von [Sternekoch betrieben](#).

Hammershus ist ein wichtiges kulturelles und historisches Wahrzeichen Dänemarks. Es ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Naturliebhaber, denn das Schloss liegt inmitten des wunderschönen Naturschutzgebietes Hammeren.



Steilküste in Hammeren. Bornholm verfügt über eine diverse Topografie, was die Insel landschaftlich besonders reizvoll macht. (Foto: *depositphotos.com*)

In Hammeren gibt es Klippen, die 26 Meter aus der Ostsee ragen, und einen Grabenbruch, der Hammeren von der Umgebung trennt.

Doch die Insel verfügt über dutzende weiterer Natur- und Kultur-Sehenswürdigkeiten. Der Autor verweist insbesondere auf die typischen Rundkirchen der Insel, von denen er die in Nylars als am besten erhaltene, die von Olskerals als die eleganteste, in Nyker als die kleinste und die von Østerlars als die größte identifiziert (s. Kapitel 16, „Eine runde Sache“).

Verschiedene Museen, um nicht unzählige zu sagen, befinden sich auf der Insel. Der Rahmen dieses Artikels würde gesprengt, wenn man alle Sehenswürdigkeiten Bornholms aufzählen wollte. Doch zum Glück haben wir mit dem vorliegenden Buch einen ganzen Katalog an Sehenswertem und Glücklichmachendem auf der Insel. Wozu sich die Mühe

machen, wenn sich jemand bereits die Mühe gemacht hat?

Der besagte Reiseführer ist ein verlässlicher Ratgeber, der mit seinen 168 Seiten die Insel aus allen möglichen Perspektiven bespricht, und daher seinen vielseitigen Leser nicht im Stich lässt.

Anreise nach Bornholm



Lichtspiele bei einem Sonnenuntergang auf der Insel Bornholm. *(Foto: Artem Shuba)*

Bornholm kann mit der Fähre oder dem Flugzeug erreicht werden. Es gibt regelmäßige Fährverbindungen von Kopenhagen (via Ystad), Ystad (Schweden), Sassnitz (Deutschland) und Świnoujście (Polen) sowie Flüge von Kopenhagen und anderen dänischen Städten aus.

Auf der Insel angekommen, können Besucher ein Auto oder ein Fahrrad mieten, um die Gegend zu erkunden, oder die örtlichen Busse nutzen. Empfehlenswert ist die Anreise mit

eigenem Fahrzeug über die Seeroute zwischen Sassnitz und Rønne.

Wer dabei das Buch „Glücksorte auf Bornholm“ von Lothar Simmank im Gepäck hat, ist, unserer Meinung nach, auf diese Reise bestens vorbereitet.

Inselneulinge können das Buch ohnehin gebrauchen. Aber auch erfahrene Bornholmbesucher werden unter den vielen Tipps und Einblicken in diesem Werk Dinge für sich entdecken, die sie noch nicht kannten.

Simmanks Schreibstil ist geübt und daher interessant, das macht die Lektüre angenehm. Zwischen den Zeilen spricht stets die Erfahrung des Autors mit Bornholm, ein gutes Gefühl, das uns Vertrauen in seine Auskünfte gibt. - Von uns gibt es dafür eine Kaufempfehlung, oder besser noch: eine Reiseempfehlung.

[Glücksorte auf Bornholm*](#)

von Lothar Simmank

Droste Verlag; 1. Auflage (10. März 2023)

168 Seiten

Preis: 15,99 Eur

Unser QUIZ zum Thema DÄNEMARK

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

**Partnerlink*